

Viel Wissen ansammeln nicht mehr zeitgemäß

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 12. Mai 2018 11:57

Guter Unterricht war schon immer kompetenzorientierter Unterricht. Denn in gutem Unterricht musste man immer etwas mit dem erlernten Wissen machen und es anwenden und darüber seine Fähigkeiten zeigen.

Kann man ohne erlernte Wissensinhalte, d.h. "den Stoff", auskommen? Kommt darauf an. Eine funktionierende, rezeptionstheoretisch solide Lesart eines narrativen Textes kann man ohne jede literaturhistorische Kenntnis und auch ohne Inhaltskenntnis von rhetorischen Stilmitteln anbringen.

Eine historische Fragestellung fachlich sinnvoll zu beantworten ist rein kompetenzorientiert ohne Sachkenntnis historischer Hintergründe unmöglich und führt zwangsläufig zu einer hermeneutisch-fachwissenschaftlichen Fehldeutung.